

Das Stadtmuseum Kassel zählt zu den jüngsten Museen in Kassel. Es befindet sich im 1869-71 nach Plänen des Berliner Architekten Albert Scholtz errichteten „Kunsthaus“, von dem nach der Zerstörung Kassels im Zweiten Weltkrieg nur die straßenseitigen Umfassungsmauern stehen geblieben sind. In 1979 gegründet, sollte die bisherige von fürstlicher Sammlungspolitik geprägten Museumslandschaft um die Aspekte der Industrie-, Sozial- und Alltagsgeschichte ergänzt werden.

Die Stadt Kassel plant eine Vergrößerung und Modernisierung des Stadtmuseums, die mit einer Neuaufstellung der Sammlungen verbunden ist. Ziel ist es, das Museum zu einem lebendigen und kommunikativen Zentrum zu entwickeln, das die Identifikation der Menschen mit ihrer Stadt fördert.

Das Stadtmuseum ist seit 15. Februar geschlossen. Nach Abschluss der erforderlichen Aus- und Umzugsarbeiten wurde am 26. Mai als Sitz der Verwaltung, als Ort für Sonderausstellungen und als Ausgangspunkt für Stadtführungen und Veranstaltungen der Museumspädagogik ein Zwischendomizil in der nahe gelegenen Wilhelmsstraße eröffnet.

Beginn: Juli 2010

Voraussichtliche Fertigstellung: 2012

Bausumme: 7,3 Millionen Euro

Architekten: nach Wettbewerb in 2009: Hufnagel Pütz Rafaelian, Architekten Berlin

Adresse

Stadtmuseum Kassel
Wilhelmstrasse 2
34117 Kassel

Öffnungszeiten:

Di bis FR 12.30 bis 17.00, jeden ersten Mittwoch im Monat bis 22.00 Uhr.
Eintritt frei.